

Vor dem Einbau**Folienband FA-D - für Außen**

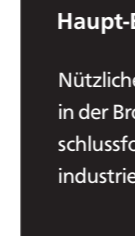
dampfdiffusionsoffene Vlieskombination

- Selbstklebestreifen zum Verkleben auf dem Fensterrahmen.
- Zur Befestigung auf dem Mauerwerk empfehlen wir Hanno®-3E Folienkleber.

Tips für die Verlegung:

Geeignete Werkzeuge:
Maßband, Schere

Fugenvorbehandlung:
Die Haftflächen müssen trocken, öl-, fett- und staubfrei sein.

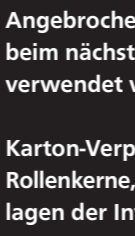
Einbau:**Hanno®-Folienband FA-D****Haupt-Einsatzbereich beim WDVS.**

Nützliche Informationen erhalten Sie auch in der Broschüre „Verputzen von Fensteranschlussfolien“, Bundesverband der Gipsindustrie e.V. – Industriegruppe Baugipse.

Hanno®-Folienband FA-D ablängen. Den Abdeckstreifen des Übertragungsklebers entfernen, dann das Band auf die Sichtseite des Blendrahmens kleben.

Band mit Hanno®-3E Folienkleber auf den Baukörper kleben. Beim Verlegen folgende Reihenfolge einhalten:

- unten waagrecht
- senkrecht
- oben waagrecht

**Nach der Verarbeitung:**

Angebrochene Rollen können beim nächsten Einsatz wiederverwendet werden.

Karton-Verpackungsreste und Rollenkerne, PE-Folien-Zwischenschichten der Interseroh zuführen.

Hinweis zum Folienkleber

Die Haftflächen müssen sauber, trocken und tragfähig sein. Staub, Fette, Öle und lose Teile müssen entfernt werden. Eine Grundierung mit verdünntem Kleber verbessert, nach Trocknung des Voranstriches, die Verklebung auf kritischen Untergründen. Kleber als Raupe lückenlos auf den Untergrund auftragen und zu verklebendes

Material andrücken. Nicht zu stark verpressen: eine Restdicke der Kleberschicht von mind. 1 mm muss erhalten bleiben. Die Verklebung soll vollflächig ausgeführt werden (siehe Leitfaden zur Montage/TR 20, RAL, ift Rosenheim). Die notwendige Bewegungsaufnahme ist durch entsprechende Materialzugaben zu ermöglichen (zur Fugendimen-

sionierung und Ausführungen, die die üblichen Bauteilbewegungen ermöglichen sollen, die grundsätzlichen Vorgaben der DIN 4108 und 18540 beachten). Verklebungen sind in den ersten 5 Stunden (Abhängig von Temperatur und Feuchte) nicht, und erst nach Durchtrocknung voll belastbar.